



Betrug per Beleg

Überweisungsformulare aus echtem Papier? Die meisten Unternehmen haben damit im täglichen Geschäftsablauf eigentlich nichts mehr zu tun, alle Überweisungen werden heute online erledigt. Aber Vorsicht, der etwas altertümliche Überweisungsträger für die beleghafte Buchung ist das Einfallstor für eine Betrugsmasche, die sich aktuell ausbreitet: Mit gefälschten Unterschriften versehene Überweisungsträger werden direkt bei Banken eingereicht. Dabei geht es meist um vierstellige Beträge, die kein Aufsehen erregen. Im Regelfall führen Banken diese Aufträge aus, auch wenn von den betroffenen Unternehmen sonst

elektronische Überweisungen genutzt werden. Das Geld landet auf ausländischen Konten und ist längst weiter transferiert, bis der Betrug auffällt.

Die IHK Hannover rät Unternehmen dringend, dieser Betrugsmasche einen Riegel vorzuschieben: „Wenn ein Unternehmen in der Regel elektronische Überweisungen nutzt, sollten bei der Hausbank vorsorglich jegliche papiergebundenen Überweisungen gesperrt werden“, sagt IHK-Experte Tilman Brunner. Werden noch Überweisungsformulare eingesetzt, sollten die Unternehmen sehr sparsam mit öffentlich zugänglichen Informationen umgehen.

PRODUKT DES MONATS



Auch zum Mitnehmen: Videowand braucht keinen Techniker

Sie ist so groß, dass sie bis zu 300 Menschen mit ihren Bildern erreicht, gleichzeitig aber mobil und leicht aufzubauen: die neue LED-Videowand der hannoverschen Firma Wishbone Screenconcepts. „Das besondere an unserer Volkswand ist, dass sie für die Bedienung keinen Techniker brauchen“, sagt Inhaber Ralf Czwalinna, der die Wand zusammen mit einem niederländischen Unternehmen entwickelt und verkauft. Der hochauflösende Bildschirm mit einer Diagonale von 2,50 Metern eignet sich unter anderem zur Übertragung von Events. Ein Helligkeitscontroller passt die Leuchtstärke der Wand dem Umgebungslicht an, sodass das Bild auch bei Sonne gut zu erkennen ist. Auch im Regen kann das Gerät eingesetzt werden. Die untere Alu-Verkleidung ist abnehmbar. Der Preis liegt bei 15900 Euro netto. **gt**



Digitalbau

Building Information Modeling (BIM) wird die zentrale Arbeitsmethode für die Bau- und Immobilienwirtschaft. Durch das virtuelle und digitale Bauen verändert sich derzeit vieles. Ein neues Online-Portal informiert, was bei der Einführung dieser neuen Methode zu beachten ist.

www.baumitbim.de

Personalien

Thomas Mang (58) bleibt für weitere fünf Jahre Präsident des Sparkassenverbands Niedersachsen (SVN).

Thomas Oelker (48) ist seit Februar Geschäftsführer der Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mit beschränkter Haftung. Er folgt auf **Martin Kaune** (63), der in den Ruhestand geht.

Christine Preitauer ist seit Jahresbeginn Geschäftsführerin des kreH-tiv Netzwerk Hannover e.V. und damit Nachfolgerin von **Kai Schirmeyer**.

Arno Reich (47) verantwortet ab sofort die Industrie-, Energie- sowie Logistikkessen der Deutschen Messe AG, insbesondere die Hannover Messe. Neuer Abteilungsleiter Integrated Automation, Motion & Drives (IAMD) sowie Digital Factory und Worldwide Events ist **Hu-bertus von Monschaw** (42).

Der Aufsichtsrat der Holzmindener Symrise AG hat die Verträge der Vorstandsmitglieder **Heinrich Schaper** (Bild oben) und **Dr. Jean-Yves Parisot** vorzeitig bis 2022 bzw. 2024 verlängert.

Jan-Henrik Schmitz (31) ist seit Januar Geschäftsführer des Theaters am Küchengarten (TAK) in Hannover. Für den Neuanfang hat er mit **Niklas Jira** und **Moritz Illmann** eine gemeinnützige GmbH gegründet. Die Theater am Küchengarten GmbH mit **Horst Janzen** als Geschäftsführer wird noch einige Zeit parallel bestehen.

Jens Selling, Geschäftsführer der AVS Lehrte GmbH, ist Ende November im Alter von 53 Jahren verstorben.

Sebastian Stark (38) ist von den Aufsichtsräten der VHV a.G. und der VHV Holding AG zum 1. Januar zum Vorstand für das neu geschaffene Ressort Risk & Solvency berufen worden.

1. Carl Sasse Lauenau, auf Stühlen von Casala haben schon viele Platz genommen - in ihrer Schulzeit. Vor gut zwei Jahrzehnten rutschte das 1917 gegründete Unternehmen in die Insolvenz. Das heute niederländische Unternehmen hat in Lauenau noch ein Büro mit Showroom.

3

FAKTEN ZU

LAUENAU

IM LANDKREIS SCHAUMBURG

3. Bereits seit dem Jahr 1861 braut die Familie Rupp inzwischen in fünfter Generation in Lauenau Bier, das unter dem Namen Rupp Bräu in der Region bekannt ist.

2. Mit einer Lagernutzfläche von 104 000 Quadratmetern ist das im April 2014 in Betrieb genommene Lager in Lauenau das zweitgrößte der Edeka Minden-Hannover.



Digitalagentur am Werk

Ansprechpartner für die im Dezember gegründete Digitalagentur Niedersachsen sind Dr. Nina Löchte und Dr. Marian Köller, Tel. 0511/7607260, digitalagentur@nds.de. Die neue Einrichtung soll Unternehmen bei Fragen rund um die Digitalisierung schnell die richtige Förderung oder die passenden Ansprechpartner für eine Beratung vermitteln. Unter anderem wird eine internetbasierte Landkarte aufgebaut, die bereits einen ersten Überblick über Unterstützungs- und Beratungsangebote in Niedersachsen gibt: <https://digital.nds-business-map.de>

Angesiedelt ist die Digitalagentur im Innovationszentrum Niedersachsen in Hannover. Sie soll die bestehenden Strukturen ergänzen, die vor vier Jahren aufgebaute Landesinitiative Netzwerk Industrie 4.0 wird in die neue Agentur überführt. Unter dem Dach „Niedersachsen.digital“ soll zudem auch das neue Zentrum für digitale Innovationen Niedersachsen hinzukommen.

www.digitalagentur-niedersachsen.de